

## Pressemitteilung

# common future – peace dialogues lindau

Das digitale Magazin von Ring for Peace mit erster Ausgabe online

Lindau, 07. Oktober 2020 – **Wenige Wochen vor der 1<sup>st</sup> Assembly on Women, Faith & Diplomacy** publiziert die *Stiftung Friedensdialog der Weltreligionen und Zivilgesellschaft, Ring for Peace*, die erste Ausgabe ihres neuen digitalen Magazins *common future*. Passend zum Thema der vom 10. bis 13. November 2020 in Lindau stattfindenden internationalen Konferenz von *Religions for Peace* und *Ring for Peace* geht der Journalist und Theologe Alexander Görlach dem Thema der Frauen im interreligiösen Friedensdialog nach und erfragt, wie diese Führungsverantwortung wahrnehmen.

Idee des Magazins *common future – peace dialogues lindau* ist es, aktuelle Themen und Projekte der herausgebenden *Stiftung Friedensdialog der Weltreligionen und Zivilgesellschaft, Ring for Peace*, mit einer Reihe von wöchentlichen Beiträgen inhaltlich zu ergänzen und zu vertiefen. Kommende Interviews der nächsten Wochen werden sich dementsprechend auf die im November anstehende *1<sup>st</sup> Assembly on Women, Faith & Diplomacy* beziehen. Erstmals werden Frauen der Weltreligionen, ihr Glaube, ihre Rolle im interreligiösen Friedensdialog und ihre Führungsverantwortung thematisiert. Das Interview mit Annette Schavan, ehemalige Bundesministerin für Bildung und Forschung in Deutschland und Botschafterin Deutschlands für den heiligen Stuhl bildet den Auftakt der Magazin-Ausgabe *transforming tomorrow*: „Es ist wohl der lange Atem, die große Geduld und die Fähigkeit, Prozesse einzuleiten, die weibliche Führungskompetenz auszeichnen“, so Annette Schavan.

Interessierte Leser des Magazins können weiter gespannt sein: Margot Käßmann wird an ihren Erfahrungen als Bischöfin der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche in Hannover und Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche Deutschlands teilhaben lassen. Margrit Wettstein, zuständig für die Sammlungen des Nobelmuseums in Stockholm, äußert sich zu den Errungenschaften großer Friedensnobelpreisträgerinnen und die Generalsekretärin von *Religions for Peace International*, Azza Karam, wird erläutern, was sie dazu bewegte, das Thema der Frauen mit einer Konferenz diesen Formats zu positionieren.

*Ring for Peace* steht als Marke der *Stiftung Friedensdialog der Weltreligionen und Zivilgesellschaft* für die Organisation und Trägerschaft von diversen interreligiösen Projekten des Friedensdialogs in Lindau, oft in Zusammenarbeit mit *Religions for Peace*. Die neu konzipierte Website <https://ringforpeace.org> (englisch) oder <https://de.ringforpeace.org> (deutsch) gibt einen Überblick über die Aktivitäten der Stiftung. Neben der letztjährigen erfolgreichen 10. Weltversammlung von *Religions for Peace* werden dort auch fortlaufende Umsetzungsprojekte oder neue Projektideen von *Ring for Peace* vorgestellt.

Die Pressekonferenz zur *1<sup>st</sup> Assembly on Women, Faith & Diplomacy* wird am 29. Oktober 2020 um 11 Uhr in Lindau stattfinden. Weitere Informationen dazu folgen.



**Website mit Magazin:**

<https://ringforpeace.org>

<https://de.ringforpeace.org>

**Pressekontakt allgemein:**

[presse@ringforpeace.org](mailto:presse@ringforpeace.org)

**Pressekontakt Berlin:**

Julia Naumann, [naumann@betternau.de](mailto:naumann@betternau.de), +49 152 557 540 51

**Pressekontakt Lindau:**

Dr. Jessica D.S. Knall, [jessica.knall@ringforpeace.org](mailto:jessica.knall@ringforpeace.org), +49 172 945 15 88